

GA, 24. Juni 2023

Tränen, Tanz und Theater beim Abschlussfest in Ostrhauderfehn

FEST Am heutigen Freitag feierten 73 Schülerinnen und Schüler der Schule am Osterfehn ihren Abschluss

VON CLARISSA SCHERZER

Ostrhauderfehn - „Der Gute-Laune-Song von Juli ‚Die perfekte Welle‘ war lange ein Sommerhit. Wegen des Tsunamis, der Hunderten den Tod brachte, war es pietätlos, ihn zu spielen. Die Geschichte des Songs zeigt, dass Freud und Leid zwei Seiten einer Medaille sind,“ referierte Schulleiter Ludger Mählmann bei seiner Rede auf der Abschlussfeier an der Schule Osterfehn. „Manchmal droht man, in den Wellen unterdrückt zu werden. Manchmal reitet man auf ihr. Heute gibt es viele Gründe, oben zu bleiben. Ihr bekommt eure Abschlusszeugnisse.“

Zeugnisse und Rosen übergeben

Insgesamt wurden am heutigen Freitag 73 Absolventinnen und Absolventen an der Schule am Osterfehn verabschiedet. Zwei schlossen die Förderschule ab, 20 Schülerinnen und Schüler bekamen ihre Zeugnisse der Hauptschule, 25 bekamen ihren Realschulabschluss und 21 Absolventinnen und Absolventen gingen mit einem erweiterten Realschulabschluss.

Während der Übergabe von Zeugnissen und Rosen flossen ein paar Tränen. Kleine Geschenke erhielten auch die Lehrkräfte als



Insgesamt wurden am heutigen Freitag 73 Absolventinnen und Absolventen an der Schule am Osterfehn verabschiedet.

FOTO: SCHERZER

Dankeschön für die gute Zusammenarbeit. „Fast alle haben klare Ideen, wie es schulisch oder beruflich für sie weitergeht,“ betonte Klempin stolz. „Da habt ihr allen Abiturienten was voraus. Die wissen das oft nicht.“

Viel Applaus für Darbietungen

Die Zeugnisvergabe war begleitet von einem festlichen Rahmenprogramm mit Abschlussreden, Tanz- und Theatervorführungen und Livemusik. Für sein

Klavierspiel „Castle in the Sky“ und „Jannes Madley“ erhielt Darian Hoyer viel Applaus.

„Lasst Euch nicht blenden“

Nach Schultradition wurden die Klassenbesten zusätzlich geehrt und der soziale Oskar pro Klasse für besonders hervorragende, soziale Leistungen wurde vergeben. Jahresbeste ist Antigona Makresi (16 Jahre) mit einem Notendurchschnitt von 1,6. Sie lebt seit Dezember in Deutschland.

Diakon Jürgen Scholz (St. Bonifatius) griff in seiner Rede an die jungen Erwachsenen den Druck durch soziale Medien auf, der einen im normalen Alltag belasten könne. „Perfekte Figur, Beziehung stärken, Karriere verfolgen, trotzdem Zeit für sich selbst nehmen“, beschrieb er die vermeintlichen Ziele. „Lass euch nicht blenden und fragt euch: Was möchtet ihr wirklich? Macht etwas aus euren Talenten und Fähigkeiten.“ Nach dem Festprogramm gab es für alle Stärkung am Buffet.

Die Absolventen aus Ostrhauderfehn

Folgende Schüler der Schule am Osterfehn erhielten am Freitag ihre Zeugnisse:

H9: Cristobal Braun, Vanessa Fohrden, Emelie Herdt, Lennart Junker, Nico Schulte, Janice Stomberg, Dennis Wagner, Nicky Willms.

H10: Nevrin Agirman, Kevin Ahlers, Asmaa Al Faroh, Nina Charlotte Alsheimer, Kamil Czarkowski, Michelle Gidion, Marvin Groene-

veld, Lucas Hanysek, Evelin Holstein, Laura-Marie Janke, Philipp Ortmann, Lydia Richter, Jérôme Roder, Lena Schipper, Nelly Schremser, Keno Siemers, Franziska Weede, Maik Wollermann.

A10: Jody Brettschneider, Lina Feldmann, Feemke Harbers, Mona Hobbibrunken, Darian Hoyer, Jannes Jauken, Neele Kastorf, Joline Körte, Antigona Makresi, Ronja Meyer, Elwira Mielke, Jan Luca Rott,

Veronika Steinhauer, Pia Swart, Miriam Trautwein, Odin Voßkuhl, Eduard Wagner.

R10b: Fenja Buskohl, Romy Buß, Maya Evers, Tracy Groeneveld, Philipp Henne, Tom Körte, Nikita Misilinzew, Niclas Neeland, Jantje Niemeyer, Anna Pas, Jan Pleis, Maik Richert, Feenja Sandvoß, Lucas Schartner, Lena Schöning, Tyler Simon, Vanessa Theis, Natalie Chiara Wolff.